

## **Kleist-Archiv Sembdner, Heilbronn**

Pressemeldung Nr. 121 - 1. 12. 2006

(Sie finden frühere Pressemeldungen unter [www.kleist.org/presse](http://www.kleist.org/presse))

---

### **Verbotene Liebe am Königshof**

#### **Das Tagebuch der Prinzessin Marianne von Preußen erschienen**

Einen Tag nach ihrem 21. Geburtstag am 13. Oktober 1806 besiegelte die Schlacht bei Jena und Auerstedt Preußens Niederlage gegen Napoleon. Mit dem königlichen Hof flüchtete sie hochschwanger nach Ostpreußen, das Neugeborene und ihr einziges anderes Kind starben auf der Flucht. Ab 1810, nach dem Tod von Königin Luise, war sie "erste Dame" in Preußen. Heinrich von Kleist hat ihr, der Ururenkelin des Siegers in der Schlacht von Fehrbellin, sein letztes Drama "Prinz Friedrich von Homburg" gewidmet: Maria Anna Amalie geb. von Hessen Homburg (1785-1846), verheiratet mit Prinz Wilhelm, dem jüngsten Bruder von König Friedrich Wilhelm III. In sie hatte der Dichter wenige Wochen vor seinem Selbstmord Erwartungen gesetzt und ihr das Stück übergeben lassen, doch seine damit verknüpften Hoffnungen zerschlugen sich.

Während die Fragen um Kleists letzte schicksalhafte Wochen auch in der jüngsten Forschung nicht zufriedenstellend gelöst sind, geht es in Horst Häkers Edition des "Tagebuchs der Prinzessin Marianne von Preußen" vom Jahr 1822 um die Person der Prinzessin: Wer war diese "Prinzessin Wilhelm" eigentlich, die, 1813, alleingeblieden im Berliner Stadtschloß, das Königreich repräsentierte und zusammen mit den Berlinern darauf wartete, durch die verbündeten Russen und Preußen von der französischen Bedrohung befreit zu werden? Horst Häker ist der erste, der ihre bis 1990 gesperrten Tagebücher des Jahres 1822 einsehen durfte; in einer Edition des Heilbronner Kleist-Archivs Sembdner legt er sie jetzt vor: Die letzten Rätsel um Kleist bleiben zwar nach wie vor im Dunkeln, aber wir gewinnen doch neue Einsichten über die Personen, die prägend für die preußische Geschichte geworden sind - die dem "verrätselten" Dichter Heinrich von Kleist schicksalhaft wurden. Und werden Zeuge zugleich einer unglaublichen Dreiecksbeziehung: Das Tagebuch handelt von der Liebe.

-----

Die Daten: Tagebuch der Prinzessin Marianne von Preußen. Hrsg. von Horst Häker. Heilbronn: Kleist-Archiv Sembdner 2006. 239 S., 5 farb. Abb. 15 Euro.

-----  
Kleist-Archiv Sembdner · Direktor: Günther Emig · Berliner Platz 12 (Theaterforum K3) ·  
D-74072 Heilbronn · E-Mail: [kleist@kleist.org](mailto:kleist@kleist.org) · Fax (07131) 56-3699 · Tel. (07131) 56-  
2668 · Internet: [www.kleist.org](http://www.kleist.org)